



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 160.

Montag, den 10. August.

1846.

Dr. Anton Johann Groß-Hoffinger,

pseudo Hanns Normann.

(Fortsetzung.)

Man sieht, welche furchtbare Schlaueit in dem gegen Groß-Hoffinger wirkenden Geiste lag; die Folgen und Wirkungen blieben nicht aus, die Schriftsteller machten eine feindliche Miene gegen Groß-Hoffinger, und ein unbesonnener junger Mann aus ihrer Mitte veranlaßte in einem öffentlichen Kaffeehause einen ärgerlichen Auftritt. Während dies im Publikum vor sich ging, bestürmte Groß-Hoffinger den mittlerweile zurückgekehrten Fürsten Staatskanzler um die Ausfertigung eines Decrets — wohl hätte er gewußt, wo jene verderblichen Gerüchte über ihn gebraut worden waren, er wäre eilig wieder aus dem Lande gezogen, und hätte niemals gehofft, durch die Haltung seines Journals jene feinesweges gefälligen Mißleitungen der öffentlichen Mei-

nung zurecht zu führen. Allein die Vorsehung hatte es anders gewollt, sie hatte beschlossen, daß er den bitteren Kelch, den er sich selbst gemischt, bis zur Gese leere, seine Sendung, auf die Geschicke seines Vaterlandes Einfluß zu nehmen, in Aufopferung fast aller Hoffnungen und Freuden dieses Lebens vollbringen solle!

Der Kampf, welcher sich nun zwischen Groß-Hoffinger und dem Einflusse der officiellen und freiwilligen geheimen Polizei entspann, hörte nicht wieder auf von dem Augenblicke der Rückkunft Groß-Hoffingers bis zu seiner Wiederabreise von Wien nach acht Jahren! Es war ein hartnäckiger und um so merkwürdigerer Kampf, da es sich hier um einen Feind handelte, welcher sich, so oft es ihm beliebte, unsichtbar machen konnte und mit dem ganzen Corps seiner sprungfertigen Söldlinge gegen einen einzelnen Mann kämpfte. Zu seinem größten Unglücke brachte Groß-Hoffinger diesem